

Ein Ratespiel

Heute spielen die Kinder in der Klasse 3b ein Ratespiel. Sie sitzen mit geschlossenen Augen auf ihren Plätzen. Die Lehrerin geht durch die Klasse und nimmt von einigen Kindern einen Gegenstand mit. Diese Dinge liegen nun unter einer Decke auf dem Tisch.

Jetzt versammeln sich die Kinder um den Tisch. Jedes Kind darf alle Gegenstände abtasten. Dann setzt es sich auf seinen Platz und schreibt die Namen der erkannten Dinge auf. Für jeden erkannten Gegenstand gibt es einen Punkt. Wer die meisten Punkte hat, gewinnt das Spiel.



1. Lest den Text und spielt das Spiel.

Merke!

Die unterstrichenen Tunwörter (Verben) stehen in der Gegenwart.

Die Personalform der Tunwörter (Verben) in der Gegenwart zeigt an, dass gerade etwas geschieht.

Beispiel: Die Kinder spielen ein Ratespiel.

2. Schreibe die Tunwörter in der Gegenwart untereinander.
3. Schreibe dann das passende Tunwort in der Vergangenheit daneben.
Diese Wörter helfen dir: **schrieb, setzte, gewann, hatte, durfte, versammelten, lagen, gab, spielten, nahm, saßen, ging.**

Gegenwart	Vergangenheit	Gegenwart	Vergangenheit
<u>spielen</u>	<u>spielten</u>		

Lorenz schreibt seiner Oma von dem Ratespiel, das sie gestern in der Klasse gespielt haben.

1. Schreibe die Tunwörter in der Vergangenheit in die Sätze.

Die Wörter auf der vorigen Seite helfen dir.

Ein Ratespiel

Gestern wir ein Ratespiel.

Wir mit geschlossenen Augen auf unseren Plätzen.

Die Lehrerin durch die Klasse und von einigen Kindern einen Gegenstand mit.

Diese Dinge dann unter einer Decke auf dem Tisch.

Anschließend sich die Kinder um den Tisch.

Jedes Kind alle Gegenstände abtasten.

Dann es sich auf seinen Platz und die Namen der erkannten Dinge auf.

Für jeden erkannten Gegenstand es einen Punkt.

Wer die meisten Punkte , das Spiel.

2. Schreibe die Grundform der Tunwörter.

spielen,

3.   Überlege dir drei andere Tunwörter und setze sie in die Vergangenheit.
Schreibe so: hüpfen – hüpfte

Merke!

Die Personalform der Tunwörter (Verben) in der 1. Vergangenheit zeigt an, dass etwas abgeschlossen ist.
Beispiel: Gestern spielten die Kinder ein Ratespiel.




Laura spielt Reporterin für die Schülerzeitung. Sie notiert sich alle Ereignisse von dem großen Sportfest, damit sie nichts Wichtiges vergisst.

1. Setze die Tunwörter in der richtigen Zeitform (Gegenwart oder 1. Vergangenheit) ein.

Diese Wörter helfen dir: **geben, erhalten, starten, beginnen, applaudieren, schaffen, werfen, gewinnen, springen, verfolgen, laufen, besiegen.**


- ▶ In der vergangenen Woche unser Sportfest.
- ▶ Heute alle Waldläufer unserer Grundschule.
- ▶ Letzte Woche Jonas aus der Klasse 3b das Tischtennisturnier.
- ▶ Am vergangenen Montag die Klasse 3a die Klasse 4b beim Fußballspielen.
- ▶ Anila vorgestern sensationell hoch.
- ▶ Gestern Kamil beim 50-Meter-Lauf als Erster über die Ziellinie.
- ▶ Lara gestern den Schlagball am weitesten.
- ▶ Letzten Dienstag Tom den weitesten Sprung.
- ▶ An allen Tagen die Zuschauer die Wettkämpfe mit Spannung.
- ▶ Heute alle erfolgreichen Sportler ihre Urkunde.
- ▶ Für die besten Sportler es einen Buchpreis.
- ▶ Die Zuschauer begeistert.

2.  Zeichne dir eine Tabelle und trage die Tunwörter in der Grundform, der Gegenwart und der 1. Vergangenheit ein.

Grundform	Gegenwart	1. Vergangenheit
<input type="text" value="beginnen"/>	<input type="text" value="es beginnt"/>	<input type="text" value="es begann"/>

Merke!

Am Tunwort (Verb) in der Personalform erkennst du, wann etwas passiert. Tunwörter (Verben) in der Gegenwart erzählen von jetzt. Tunwörter (Verben) in der 1. Vergangenheit erzählen von einer vergangenen Tätigkeit.



Aufregung im Klassenzimmer

Nina aus Klasse 3b und Tim aus Klasse 3a sind Freunde. Sie treffen sich auf dem Schulhof.

Nina erzählt:

- ▶ Meine Freundin Sara hat heute ihr Meerschweinchen in die Schule mitgebracht.
- ▶ Frau Krause hat nämlich im Unterricht über Haustiere gesprochen.
- ▶ Sara hat ihrer Lehrerin den Karton gereicht.
- ▶ Aber in dem Karton hat kein Meerschweinchen gesessen.
- ▶ „Wo ist mein Meerschweinchen geblieben?“, hat Sara geweint.
- ▶ Die Kinder haben in jede Ecke geschaut.
- ▶ Im Klassenzimmer haben wir das Meerschweinchen nicht gefunden.
- ▶ Ich bin mit Sara auf den Schulhof gelaufen.
- ▶ Wir haben dort überall nach dem Tierchen gesucht.
- ▶ Da ist es wirklich über den Rasen gehoppelt.
- ▶ Wir haben es wieder eingefangen.



1. In jedem Satz besteht die Zeitform aus zwei Tunwörtern. Unterstreiche die Personalform von **haben** oder **sein** und die Tunwörter am Schluss des Satzes.
2. Schreibe die unterstrichenen Wörter auf.

hat mitgebracht,

Merke!

Mit der **2. Vergangenheit** beschreibt man eine Tätigkeit, die gerade vorbei ist. Sie heißt auch **zusammengesetzte Vergangenheit**, weil sie aus zwei Teilen besteht.

Beispiel: er hat gebracht, ich bin gelaufen

